

## III. Musikvideos

## ✓ THE DOMINATRIX SLEEPS TONIGHT

USA 1984

Produktion: Beth B/S. Arbright

-----  
Ein Videoband von Beth B-----  
Regie: Beth B

Kamera: Ron Fortunato

Schnitt: Pete Cummings

Musik: S. Arbright/K. Lockie

Darsteller: Dominique, S. Arbright, Tom Turner

-----  
Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 3'30 Min.

Die Dominas sind los - und nehmen eine Autowerkstatt in Besitz, nachdem sie die Mechaniker vertrieben haben. Ein ironischer Kommentar zu den Attitüden der New Yorker S/M-Szene.

## FIRE!

✓ USA 1982

Produktion: VideoGram International Ltd.

-----  
Ein Videoband von Dara Birnbaum-----  
Musik: Jimi Hendrix-----  
Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 3'20 Min.

Aus der "Liebe" der 60er Jahre wird die Beziehung der 80er. Eine Schnellimbibette der Aktivität und eine Frau allein - wenn Feuer und Wasser zusammentreffen.

## SOME MUSICS

✓ Polen 1983

Produktion: Wojciech Bruszewski

-----  
Ein Videoband von Wojciech Bruszewski-----  
Eine eher konzeptuelle Arbeit mit Klangexperimenten, die im Polen des Ausnahmezustandes geschaffen wurde. Künstlern war vom Staat jeglicher Zugang zu Videogeräten strengstens untersagt. Mit den einfachsten Mitteln produziert, mit einer Schere (!) geschnitten, reflektiert das Band sowohl die reale wie die anonyme Bedrohung des einzelnen während der Konfrontation zwischen der Gewerkschaft Solidarnosc und den Machthabern.-----  
Format: 3/4 Zoll U-matic, s/w, Ton  
Länge: 8 Min.

## ROCKERCISE CIRCUS

USA 1984 ✓

Produktion: Paul Garrin/Lori Eastside/  
Helene Guetary-----  
Ein Videoband von Paul Garrin-----  
Kamera: Paul Garrin

Schnitt: Paul Garrin

Choreographie: Lori Eastside

Kostüme/Maske: Helene Guetary

-----  
Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 3 Min.

Dieses Band ist die erste Videoproduktion über den Rockercise-Tanz, der um 1978 von Lori Eastside entwickelt wurde.

## SUPERMAN

BRD 1982 ✓

Produktion: Gusztáv Hámos

-----  
Ein Videoband von Gusztáv Hámos-----  
Kamera: Gusztáv Hámos

Schnitt: Gusztáv Hámos

Musik: Laurie Anderson

Darsteller: Y Sa Lo, Gusztáv Hámos

-----  
Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 9 Min.

Die Videoarbeit beinhaltet keinerlei Beschreibung. Sie wird am besten mit einer Formel erläutert. Die Zutaten sind (1) ein elektronischer Spiegel, eine Erfindung, eine Entdeckung, die schon historische Banalität geworden ist, sogar in ihrem Symbolismus. Banalität erzeugt (2) Peinlichkeit, existentielle Peinlichkeit in mehr als einer Weise. Doch die Formel ist noch nicht verdorben, weil (3) Musik hinzugefügt wird. Musik liefert Charakter, den Charakter von Laurie Anderson. Schüttele (1), (2) und (3) und gieße (4) Performance hinein. Performe (!) und erhalte (5) Sinnlichkeit. Also (1) + (2) + (3) + (4) = (5).

Ed Cantu, ein Betrachter

## DRAGGING THE BOTTOM ✓

USA 1983

Produktion: Julia Heyward/T-Venus

-----  
Ein Videoband von Julia Heyward-----  
Regie: Julia Heyward

Kamera: Martha Swetsoff, Star Reese, Brian Bailey

Ton: Dan Dryden  
Musik: Pat Irwin, Don Christensen, Julia Heyward  
Darsteller: Julia Heyward, Pat Irwin, Lisa Stevens, Trude Koby, Jim Sclavunos, Brian Bailey, Betsey Bromberg und ihre Schlange

---

Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 4'30 Min.

DRAGGING THE BOTTOM verwendet das Vokabular, das Julia Heyward zu ihrem Markenzeichen gemacht hat: wechselnde Tempi (Zeitlupe und Rückwärtslauf), glatte Oberfläche (Satte Farben - sie hat zunächst auf Film gedreht) und eine rhythmische Montage, die in assoziativer, aber wohlstrukturierter Weise die Motive verpflichtet. Kein falscher Glanz, keine überstürzten Schnitte, keine Tricks um der Tricks willen - sondern erfinderische, solide Überlegung, wie hochentwickelte Videotechnologie einsetzbar ist.

Jane Hathaway  
"Doing video is like being a junkie"  
Julia Heyward

THAT'S IT, FORGET IT

USA 1985  
Produktion: Branda Miller, Amy Lederman

---

Ein Videoband von Branda Miller

---

Kamera: Marcel Shain  
Schnitt: Branda Miller  
Musik: Gleaming Spires

---

Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 4'56 Min.

Die jeunesse dorée von Beverly Hills beim "let's party". Tanzen, Makeup, Bummeln auf dem Rodeo Drive, der "teuersten" Einkaufsstraße der Welt sind der Hauptlebensinhalt. Die Oberflächlichkeit eines gelangweilten Sichdahintreibenlassens an einem Nachmittag im goldenen Kalifornien.

CLOSE (TO THE EDIT)

USA 1984  
Produktion: Big Z Productions, Island Records

---

Ein Videoband von Zbigniew Rybczinski

---

Kamera:  
Schnitt: Zbigniew Rybczinski  
Musik: Art of Noise

Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 4'10 Min.

Wir hören die Musik von Art of Noise, der Studioband von Trevor Horn, sehen aber die Band nicht. Stattdessen drei Schauspieler und das sechsjährige Punkgirl Sylwia bei einer "Fluxusaktion", die zwischen den verlassenen Gleisen einer Fleischverpackungsfabrik an der 13. Straße beim Hudson River stattfindet. Ein New York Chain Massacre inmitten traditioneller Musikinstrumente, einer Beethovenbüste und herumfliegenden Notenblättern. Ein Dackel rennt nach der Wurst.

DAS KONZERT

Österreich 1982  
Produktion: Romana Scheffknecht

---

Ein Videoband von Romana Scheffknecht

---

Kamera: Romana Scheffknecht  
Schnitt: Romana Scheffknecht  
Musik: Romana Scheffknecht/ Rosa Magenta

---

Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Ton  
Länge: 3 Min.

Was passiert, wenn eine Saxophon spielende Videokünstlerin von einem afghanischen Windhund namens Rosa Magenta als Vokalist begleitet wird?

THE VOICE OF THE PRESIDENT

USA/BRD 1984  
Produktion: Wolfgang Staehle

---

Ein Videoband von Wolfgang Staehle

---

Montage: Wolfgang Staehle  
Musik: Steve Pollack

---

Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 4'35 Min.

Ein rasanter Cut aus Reagans alten Filmen, seinen Wahlauftritten von 1980, Szenen von Kriegsstrategien und -mitteln; außerdem aggressive, gewaltvolle Ausschnitte aus bekannten amerikanischen Comicserien sowie verschiedene graphische Logos aus dem amerikanischen Fernsehen. Dazu ist in ständiger Wiederholung eine Äußerung Reagans zu hören, die er anlässlich einer Wahlkundgebung 1980 in der Bronx in New York von sich gab: "I can't do a damn thing for you". "Durch Montage verschiedener Segmente ergeben sich neue Bedeutungszusammenhänge. Was entsteht, ist amerikanisches Dada, eine Parodie auf die westliche Kultur, Charles Dickens auf LSD" Wolfgang Staehle

## ROTE STERNE ✓

BRD 1985

Produktion: Rüdiger Sünner/Nikolaus Schäuble

-----  
Ein Videoband von Rüdiger Sünner und Nikolaus Schäuble  
-----Kamera: Carlos Bustamante  
Schnitt: Carlos Bustamante  
Musik: Comité d'Amour (Rüdiger Sünner/Nikolaus Schäuble)-----  
Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Stereo  
Länge: 4'01 Min.

Ein Urlaubstrip zweier Rotarmisten vom Originalschauplatz Moskau nach W-Berlin. Vom Kwas aus dem Tankwagen zum Champagner an der New Wave Bar, vom Kosmonautendenkmal zur Gedächtniskirche, von der Sputnikbar zur Peepshow, die Prawda wird gegen den Playboy eingetauscht.

## ✓ NATURKATASTROPHENBALLETT/NATURKATASTROPHENGESANG

BRD 1983

Produktion: Die Tödliche Doris/WDR

-----  
Ein Videoband von Die Tödliche Doris  
-----Kamera: Rolf Brombacher  
Musik: Die Tödliche Doris-----  
Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Ton  
Länge: 1'10/3 Min.

"...Hell zuckt der Blitz durch die Gewitterwolken. Um sich vor dem Blitzschlag zu schützen, eilen die Menschen in ihre Häuser, wo sie sicherer sind als unter Bäumen oder im freien Feld."

Die Tödliche Doris

## IN RE DON GIOVANNI

England 1982

Produktion: Jeremy Welsh

-----  
Ein Videoband von Jeremy Welsh  
-----

Musik: Michael Nyman

-----  
Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Ton  
Länge: 3 Min.

Der visuelle Inhalt des Bandes entstammt meinem und Michael Nymans gemeinsamem Interesse an den Werken der Fluxuskünstler, wie George Brecht, Dick Higgins, Yoko Ono, Tomas Schmidt und anderen und unse-

ren Untersuchungen, die wir 1975 bis 1977 am Trent Polytechnikum über den Einfluß von Fluxus auf die experimentelle Musik und Performance gemacht haben. Michael Nyman beschreibt manchmal seine Musik als "Imaginäre Popmusik". In diesem Kontext wäre dieses Videoband "Imaginäres Popvideo".

Jeremy Welsh

# 15. internationales forum des jungen films berlin 1985

**36**

35. internationale  
filmfestspiele berlin

video

IV

**INFERMENTAL**

The first international magazine on videocassettes

A/ INFERMENTAL EXTRA-AUSGABE NORDRHEIN/WESTFALEN  
WINTER 1984/85

B/ INFERMENTAL IV FRIGO/Lyon 1985

Was ist Infermental?

Das Kunstmagazin der 80-er Jahre. Das erste internationale Magazin auf Videocassetten, das Kunstwerke oder Teile von diesen, Trailer und interessante Berichte in 1 bis 10 minütiger Länge aus allen Teilen der Welt veröffentlicht.

Infermental erscheint jährlich ein- bis zweimal in einem Umfang von 4 bis 6 Stunden.

"Ein infomagnetischer Lebensraum" G.Bódy  
 "Enzyklopädie des Jahres" D.Diederichsen  
 "Kursierender Infospeicher" O. Hirschbiegel

"Infermental" 1980 (begründet, von Gábor Bódy) sucht dem internationalistischen Konzept zum Trotz das Regionale und Private, um in Rand- und Grenzgebieten Fermentierungsprozesse in Gang zu bringen. Die mittlerweile sechs Ausgaben (4 Jahresausgaben und zwei Extraausgaben) von "Infermental" führen sehr eindrucksvoll vor, wie nah und gleich die Videozentren der Erdteile unseres Planeten sind" (Dietrich Kuhlbrodt: Energieträger Video, in Film epd 1984/8).

Was ist nicht Infermental?

Es ist kein Videofestival, keine Videogalerie, keine Preise verleihende Jury und möchte mit diesen auch nicht konkurrieren, sondern vielmehr: Möchte Infermental die Distanz zwischen ihnen überbrücken und möglichst breit informieren und inspirieren. Es ist weniger selektiv als konjunktiv, Infermental versucht in Arbeiten verschiedener Produktionsqualität die gleichen Tendenzen zu verzeichnen. Das Magazin betont nicht die Spezifität des Mediums sondern reproduziert durch das Ineinanderknüpfen von Inhalten und Formen den geistigen Kontext, der zwischen den isolierten Medieninseln entstand. Obwohl Infermental seinem Wesen nach überwiegend Videoarbeiten veröffentlicht, verschließt es sich auch nicht vor der Präsentation von Filmen (S-8, 16 mm, 35 mm).

Die Arbeit der Redaktionen

Die Zusammenstellung jeder Ausgabe erfolgt an einem anderen Ort mit jeweils verschiedenen Redakteuren. Dieser Usus gewährleistet einerseits die Dynamik der redaktionellen Prinzipien und verhindert, daß der Geist der Ausgabe nicht am Horizont eines engen Kreises haften bleibt. Ein Redakteur der früheren Ausgaben gibt als Supervisor andererseits die bis zu diesem Zeitpunkt gesammelten Erfahrungen weiter: Diese Praxis ermöglicht eine schneeballartige Vermehrung der Energien.

Die Hauptaufgabe der Redaktionen ist neben der Sammlung von Beiträgen das Aufdecken eines geistigen Kontext unter den eingegangenen Materialien und dessen Präsentation durch das Redigieren.

Auf diese Weise bieten die Ausgaben Aspekte zur Analyse von neuen künstlerischen Phänomenen und Tendenzen.

A/ Infermental Extra-Ausgabe Nordrhein-Westfalen Winter 1984/85

BRD 1984/85

Produktion: Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit in Nordrhein-Westfalen

-----  
 & Museum Mühlheim a.d. Ruhr & LICHTBLICK

Redaktion: Egon Brunne, Werner Nekes, Marcel Odenbach, Ursula Wevers  
 Supervisor: Dr. László Beke, Ungarn  
 Coordinator: Dr. Veruschka Bódy

-----  
 Format: 3/4 Zoll U-matic, Farbe, Ton  
 Länge: 4 Stunden

Kassette 1:

SWEET DRESSING

Franziska Megert-Vogt, Düsseldorf 1983

ALLE LIEBEN CARMEN

Ulrike Rosenbach, Köln 1984

SORIA MORIA SLOTT

Stephan Sachs, Düsseldorf 1984

SHOOTING

Rolf Wolkenstein, Berlin 1984

video IV / 2

FRANKENHEIMER  
Llurex, Berlin 1984  
HE WAS ALIVE, NOW HE'S DEAD  
Neam Cothod, Montreal 1984  
FIMMETODIKA  
Gábor Dobos, Budapest 1972  
VORURTEILE  
Marcel Odenbach, Köln 1984

Kassette 2:

GLAUBEN SIE NUR, WAS SIE SEHEN  
Axel Klepsch, Düsseldorf 1984  
HANDLE WITH CARE  
Jean-Francois Guiton, Düsseldorf 1984  
SIEBEN EINFACHE PHÄNOMENE  
Helmut Herbst, Hamburg 1984  
OUT OF FOCUS  
Sluik/Kurpershoek, Amsterdam 1983  
REPIDEO  
Patrick McCarthy, London 1983  
TENUE (Studie)  
Ursula Wevers, Köln 1984  
LITTLE NIGHT  
Werner Nekes, Mühlheim a.d. Ruhr, 1982  
ICH TANK DURCHBLICK  
David Larcher, London 1983  
KOPFTROMMEL  
Werner Zein, Berlin 1984

Kassette 3:

MOVET MODULOR  
Stefan Schwietert, Berlin 1984  
THEORY OF COSMETICS  
Gábor Bódy, Budapest 1984  
DOPPLER EFFECT  
Zoltán Bonta, Budapest 1984  
DIE GANG  
Birgit Antoni, Köln 1984  
THE MARKET  
Joan Jonas, New York 1984  
SAX ISLAND  
Hank Bull & Eric Metcalfe, Vancouver 1984  
BELAGERUNG VON KARTHAGO  
Klaus vom Bruch, Köln 1984  
THROUGH THE DESERT  
Walter Gramming, Berlin 1984  
KÖLLE ALLAAF  
Bernhard Johannes Blume, Köln 1981  
FIRE WORK  
Harry Rag, Berlin 1984

Kassette 4:

SNOW WHITE  
Gusztáv Hámos, Berlin 1983  
SPLIT SECONDS OF MAGNIFICENCE  
Lydia Schouten, Rotterdam 1984

POINT DE FUITE  
Patrice Baizet, Gaillard 1984  
STERN DES MELIES  
Dore O., Mühlheim a.d. Ruhr 1983  
SIE DREHTE SICH JA DOCH  
Tanja Stöcklin, Berlin 1984  
MAMA'S LITTLE PLEASURE  
Bettina Gruber & Maria Vedder, Köln 1984  
SCHNAPPSCHUSS (aus:VIDEOLIEDER)  
Herbert Wentscher, Offenburg 1983

Die vorliegende Extraausgabe ist in der Redaktion von vier in Rheinland/ Westfalen tätigen bzw. geborenen Künstlern entstanden. Egon Bunne, Werner Nekes, Marcel Odenbach und Ursula Wevers haben ein Konzept für diese spezielle Ausgabe herausgearbeitet, das qualitativ wertvolle Arbeiten, die stark medien-spezifisch sein sollen und nach Möglichkeit in den letzten beiden Jahren entstanden sind in voller Länge akzeptiert. Die Dominanz der Düsseldorfer und Kölner Beiträge bestätigt, daß mit dem Usus der örtlich wechselnden Redaktionen immer wieder neue lokale Schwerpunkte im Bereich der Videolandschaft zur Sprache kommen können. Durch die Tätigkeit des Supervisors, Dr. Lászlo Beke/IF III./, konnten weitere internationale Aspekte zusätzlich berücksichtigt werden.

X \_\_\_\_\_ X

**B/ Infermental IV FRIGO/Lyon 1985**

Frankreich 1985  
Produktion: FRIGO  
-----  
Redaktion: FRIGO  
Supervisor: Astrid Heibach, BRD  
Coordinator: Dr. Veruschka Bódy  
-----

Format: 3/4 Zoll U-Matic, Farbe, Ton  
Länge: 7 Stunden

Kassette 1: ETHNO-MONDIALE  
MARIAGE INDIEN  
Karel Dudusek, Nepal 1984  
ACCIDENTS IN THE HOME - 17 - GASFIRES  
Graham Young, London 1984

I HEARD THE UNDERGROUND CALLING MY NAME:  
 2031 - Beni Efrat, New York City 1983  
 ON A GAGNE - Extrait  
 Kim/Pape, Infermental-Service, Marseille  
 1984  
 68. AKTION  
 Herrmann Nitsch, 1980  
 FURA DEL BAUS  
 Tra, Barcelona  
 ECHANGE CULTUREL  
 Gérard Couty, Lyon 1984  
 BOXONS  
 Radio Bigleux, Lyon 1985  
 PARIS RUFT  
 Ute Meta Bauer, Hamburg 1984  
 A PIECE OF BLUE SKY  
 O. Masson, Paris 1984  
 WILD ROSE  
 Ute Dimkitsch, Berlin 1984  
 PURE WATER  
 Wolfgang Hoffmann, Bombay 1984  
 FREE MUSIC - Extrait  
 Ebba Jahn/Anke Oehme, Berlin 1984

Kassette 2: ETHNO-OCCIDENTALE  
 ALL ABENDLICH - Extrait  
 Danien Poensgen, Düsseldorf 1984  
 HAMMER SCHÜTZEN - Extrait  
 Hans Peter Böffgen, Frankfurt 1984  
 BODY MAZE - Extrait  
 Joanna Jones, Köln 1984  
 UN MOMENT D'EGAREMENT  
 Kristine Kirkorian/Marlotte Daniel,  
 Lyon 1984  
 COURSE AUTOMOBILE  
 P.S.Ortiger, Lyon  
 WO?...DA!  
 Axel Klepsch, Düsseldorf 1984  
 QUEEN OF PORNO: ANNIE SPRINKLES  
 Anna Müller, Köln  
 A TRIP THROUGH WARDROBES OF THE MIND  
 J. Scarlett Davis, London  
 THE DEBATE OVER MAN  
 Laibach Kunst, Jugoslawien  
 EVER 'ND SALLAD  
 Volker Anding, Wuppertal 1984  
 INDIAN STORIES - 1856  
 Sam Yada Canarozzi, USA/France 1985

Kassette 3: LOGIQUE EMOTIONELLE  
 AN EXERCISE IN ILLUSION -2  
 Lisl Ponger, Wien 1983  
 SCHEINBAR  
 Birgit Antoni, Köln 1983  
 ELECTRO-ENCEPHALOGRAPHIC  
 Nina Sobel, Venice USA 1978-83

PIGEONARYA  
 Club Morale, Antwerpen  
 DIE ENGELMACHER  
 M. Denne/C.Schenk, Köln 1984  
 ZAHNZEIT  
 Claude Gacon, Basel 1984  
 COUP  
 23 Skidoo, London 1983  
 ÜBERNACHT BERÜHMT?  
 Stiletto, Berlin  
 REALITY SUBSTITUTION SERVICE  
 A.Brand/M.Franck, Köln 1984  
 OHNE TITEL  
 Kees Mol, Amsterdam 1984  
 BAD BREATH  
 Bob Lawrie/Blink London  
 DAXTINE MBEUP  
 Frad, London 1984  
 KARTOFFELN  
 Bertolt Hering, Hamburg 1984  
 BLACK HOLE  
 Peter Forgács, Budapest 1984

Kassette 4: NARCISSE  
 LYRICAL DOUBT - Extrait  
 Judith L. Goddard, London 1984  
 PRACTICAL PHILOSOPHY  
 Alexander Dill, Berlin 1984  
 WEST OF THE WALL - Extrait  
 Wieland Speck, Berlin 1984  
 UN-GERADE  
 Andrea Jaenicke, Berlin 1984  
 SOUS LE PONTON  
 Valium Production, Lyon 1984  
 FINAL DEL ACTO  
 Orestes Lara, Barcelona 1983  
 RADIO KISS  
 Charles Kissing, Hamburg 1984  
 COMBAT - Extrait  
 Elise Cabanne, Montpellier 1980  
 SOUVENIRS  
 Jean Louis Merlet, Les Maitres, Paris 1984  
 TOTE MATERIE - FUNK FREUND  
 Inka Gecco/Petra Pade, Frankfurt 1985  
 SCRATCH VIDEOS  
 George Barber, London  
 GET IT - Extrait  
 Leonie Bodevig, Amsterdam 1984  
 RACINES...LES LOES?  
 Rolf Wolkenstein, Berlin 1984  
 ROCKABILLY GUY  
 Steve Jones 1984  
 SUCK-GUN-SHOT  
 Sean Crimson, London

Kassette 5: MEDIA MYSTIK

WALK  
Zoltan Bonta, Budapest 1984  
REMPLISSAGE - Extrait  
Jean Francois Bergez, Paris 1984  
IN RE DON GIOVANNI  
Jeremy Welsh, London 1983  
THE ROPE THAT BINDS US MAKES THEM FREE  
- 3 Extrait - Nigel Rolfe, Dublin 1984  
TIBETI OSZ, AUTUMN IN TIBET  
Janos Vetö/Zuzu, Budapest 1981  
ON LOCATION: ABC CITY  
Ellen El Malki/Christof Dreher, Berlin  
1984  
PANKOW 95 - Trailer  
Gabor Altorjay, Hamburg 1984  
JUSTICE 82 - Extrait  
Potocka/Robakowski, Lodz 1983  
EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN AT THE DOCUMENTA 7  
- Extrait - Babeth M., Amsterdam 1983  
RAGNA ROK - Extrait  
Pascal Boyer, Lyon 1985  
GYEMANTTENGELY (DIAMANT-AXIS) - Extrait  
György Durst, Budapest 1984  
OLLIE - Extrait  
Katodic Boum Boum, Paris 1984  
TEN THOUSANDS UGLY INK DOTS  
Soun Gin Kim, Marseille 1984

Kassette 6: SIMULACRE

GESCHWINDIGKEIT  
Monica Vogel, Berlin 1983  
NA'TAL AUAT N'TA  
Der Ground Feat Velvet, Berlin 1984  
FINE HOUR FOR JOKERS  
Lomholt Niels/Gerd Kaa, Odder DK 1984  
IDENTIFICATION  
Thomas Busch, Kassel 1983  
THE MASK OF THE RED DEATH - Extrait  
Kirsten Johannsen, Berlin 1983  
NEWSREAL  
Julian Wastau/Nicolas Turvey, London 1984  
BEATNICK/VISUAL ART SONGS FOR THE 80's  
Marty St.James/Anne Wilson, London 1984  
KEIN EINGANG  
Llurex, Berlin 1984  
DAS HERZ IM OHR  
Ute Aurand/Ulrike Pfeiffer, Berlin 1984  
ZIGGURATH  
Steves Jones, England 1984  
TITO PUREFACION Y MODA  
Joan Coca/Joan Batista, Barcelona 1984  
LEGER DEMAINE  
Anthony Luzi, Oakland 1983  
SHINE  
JánosTóth, Budapest 1974-82

BOSTICH/DIETER MEYER

Yello Music, Zürich 1984  
INTERVIEW WITH ABDULLAH FUFU/Infermental  
Service - Caspar & Daniel Bódy, Gymnich  
1984

Kassette 7: SOCIETE

"OHNE TITEL"  
Büro Claire de Nuit, Zürich 1983  
THE LAST DAY  
Gusztáv Hámos, Lyon 1985  
KALTE SCHNAUZE  
Bi-Tong/Boeffgen, Frankfurt 1983  
ONCE UPON A TIME - Extrait  
Randy and Berenicci, Toronto 1984  
SPAGHETTI: UNE OBSESSION  
Martin L'Abbe, Montreal  
AXOLOTL  
Les Maitres du Monde, Paris 1984  
THE OPPOSITION  
Steve Littmann/Margo Random, London 1984  
FIRMA BENDER UND NERN  
Bender und Nern, Düsseldorf 1984  
SURGEL  
Mannamschine/Karl Hut, Berlin 1984  
CARNIVAL  
Lelegzet/Indigo, Budapest 1984  
TRILOGIE ZUR EROTIK PART 3 - CARMEN  
Dieter Daniels, Bonn 1984  
4 TIMES, 4 AM  
Bernhard Skuppin, Hamburg 1984  
ROCKING BEAUX YEUX  
Davy/Rinaldo/Del Bene, Paris 1984

Die vierte Jahresausgabe von INFERMENTAL ist in der Redaktion der multimedialen Vereinigung FRIGO/Lyon entstanden. Sie haben nicht erst aus dem Kontext der eingesandten Kassetten und Filmen das Magazin nach Kategorien gestaltet, wie es bisher der Fall war, sondern Künstler aus aller Welt zu bestimmten Improvisationsthemen eingeladen, wie "Ethno" oder "Narzissmus". Die Bestandsaufnahme dieser Ausgabe über die Bildersprache der Gegenwart kann Tendenzen wie "Mystizismus", "New Psychedelic", "Plagiatismus" (TV-Copies), "Feuer statt Wasser", "Simulacre: Playback of reality", "Schuh- und Beinfetischismus" oder "Media-Mystik" (you will never understand it if you don't feel it) konstatieren.



## Videography I N F E R M E N T A L

## INFERMENTAL I.

1982

- February Filmfestspiele, Berlin  
Arsenal 2
- May Videowochen, Mannheim
- June "Kossuth-Klub", Budapest
- September 1° Festival Int. Cinema  
Giovanni, Torino
- October Das Kino, Karlsruhe
- Oct./Nov. Biennale - Musée d'art  
moderne, Paris
- November Videofestival München  
Arsenal Freunde der Deut-  
schen Kinemathek, Berlin
- December Hochschule der Künste,  
Hamburg

Information-show INFERMENTAL I.-Trailer  
in:

1982

- March Kunstverein, Stuttgart
- April Filmnachwuchs, Frankfurt
- June Goethe-Institut, Osaka
- December Video Roma, Rome

1983

- January Video Art Conference,  
Helsinki;  
Experim. Workshop  
House of Culture, Stockholm  
Osnabrück
- April Film- and Videofestival,  
Salsomaggiore
- May Goethe-Institut, New York  
Kunstverein, Köln
- September Videofestival, San Sebastian

## INFERMENTAL II.

1983

- February Filmfestspiele, Berlin  
Arsenal 2
- March Alles wird Gut e.V., Hamburg
- April Film- and Videofestival,  
Salsomaggiore  
Hochschule der Künste,  
Hamburg
- June Festikon, Amsterdam  
Wildes Kino, Hamburg Metro-  
polis  
Festival Villingen,  
Villingen-Schwenningen

- September Kijkhuis Festival, Den Haag  
Landesvertretung NRW, Bonn
- November Spectro Gallery, Newcastle  
London video arts, London
- December Riverside Studios, London

Information-show INFERMENTAL II.-Trailer  
in:

1983

- February 17.02.in NDR: Aktuelle Kunst
- April Con/tatto, Neapel
- May Monte Video, Amsterdam
- June DAAD Galerie, Berlin  
Art Basel c/o Cinema Quadrat  
Basel
- August MAFILM - BBS, Budapest  
Goethe-Institut, München
- September San Sebastian Videofestival,  
San Sebastian
- October VPRO, Hilversum  
Inter-Nationes, Bonn

1984

- February Filmfestspiele, Berlin  
Arsenal 2
- March Megaherz, Zürich, (INFERMEN-  
TAL II. too)  
Künstlerhaus, Stuttgart  
Galerie Westersingel 8,  
Rotterdam  
c/o Peter Weibel: Music-  
Videofestival, Vienna  
Konservatorium (musicpieses  
from INFERMENTAL II. too)
- May Centre Pompidou, Paris  
(INFERMENTAL II. too)  
Frigo, Lyon  
Kijkhuis, Den Haag  
Schwimmbad Saty, Hamburg
- November Hochschule, Hildesheim;  
Werkstatt Odem, Hannover

Specialissue for Canada

- Sept.-Nov. Westernfront-Video and Art  
Gallery, Vancouver; P.R.I.M.  
and Goethe Institut Montreal;  
A Space, Toronto; SAW Galle-  
ry, Ottawa
- Sept.-Nov. Institut of Contemporary Art  
(ICA), Boston/USA

-----  
TV-Presentation im ZDF:  
27.04. - Aspekte

Informationsstand Frankfur-  
ter Buchmesse: 2.-8. October